

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

19.10.1855 (No. 287)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287.

Freitag den 19. Oktober

1855.

## Pferd-Versteigerung.

Nächsten Montag den 22. dieses, Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein Artillerie-Pferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1855.

Verrechnung des Groß. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 1 ist wegen Wegzug von hier im zweiten Stock vornenheraus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 50 ist auf den 23. Oktober im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche, sowie ein großes Magazin und Stall, und ein großer Keller, zusammen oder theilweise zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Bähringerstraße Nr. 42 ist im untern Stock ein Zimmer mit einem Fenster, auf die Straße gehend, zu vermieten.

In unmittelbarer Nähe des Mühlburgerthors ist eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 30.

Auf dem Spitalplatz Nr. 17 ist im Hintergebäude, in den Garten gehend, ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten und kann auf Verlangen auch für zwei Herren mit Kost abgegeben werden. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht eine unmöblierte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche, Magdkammer, geschlossener Holzlage u. Keller. Adressen mögen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Logisgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober in angenehmer Lage ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehörde. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w., zwischen der Kreuz- und Kronenstraße gelegen, auf das Oktoberquartal zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stallung zu vermieten.

Ein gut hergerichteter, ganz abgeschlossener Stall für ein Pferd ist sogleich zu vermieten Kronenstraße Nr. 40.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Nähen, Bügeln und Frisiren wohl erfahren ist, auch das Kochen gründlich erlernt hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung als Köchin zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 5 im untern Stock.

## Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges, neuerbautes Haus mit Dekonomiegebäude und 1 1/2 Morgen großer Hofraithe und Garten werden 6 - 7000 fl. aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein wolle eingesehen werden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

W. Bitter,

Edl. der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

## Kapitalgesuch.

Gegen Sicherheitsleistung und landesübliche Verzinsung werden 400 fl. auf vierjährige Rückzahlungstermine aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Stellegesuch.

Ein Bedienter, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf den 1. November eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

## Lehrlingsgesuch.

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich als Lehrling bei mir eintreten.

Heinrich Schnabel,  
am Marktplatz.

by. A. Raup  
Zürcherstr.

by. Knoch

by

by

Zinnl.

Zinnl. Sp.  
Abstr. für  
Lieringer.

by

Zinnl.  
im B. Od.

lieben  
langen  
Sen-  
unden  
leitung  
stille  
ern.  
ter.  
uartal.  
her.  
von  
Ein  
Emilie  
bonne-  
erholt:  
stisches  
Speare,  
Men-  
rung  
b  
tatter.  
Zinnl.  
Baltach.  
meberger.  
uer by  
r. 9.  
l. 5.  
lter.  
r. 23.  
giglig.  
Zinnl.  
terdienst  
3, nebst

**Vermischte Rase.**

Dienstag Abend ist eine schwarz und weiß gefleckte Angora-Rase, welche besonders an einem schwarzen Schnurr- und Knebelbart zu erkennen ist, abhanden gekommen. Wer dieselbe in die Herrenstraße Nr. 35 wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Kinderbettlädchen-Verkauf.**

Im Haus Nr. 50 der Langenstraße ist im Hinterhaus ein noch gutes nußbaumenes Kinderbettlädchen billig zu verkaufen.

**Zeichnungs-Institut.**

In jeder ersten Woche eines Monats können Schüler und Schülerinnen antreten, was ich mit dem nun beginnenden Winterkurs empfehlend anzeige.

Das monatliche Honorar beträgt 1 fl. und 2 fl. Nähere Bestimmungen hierüber ertheilt der gedruckte Stundenplan.

Jedem fernstufigen Schüler bietet mein Institut durch eine reichhaltige Sammlung der besten Originale in allen Genres für Bleistift-, Kreide-, Aquarell- und Pastell-Manier die schönste Gelegenheit, seine Anlagen möglichst vielseitig auszubilden, und mein eigenes Bestreben wird es sein, das mir so lange Jahre hindurch geschenkte Vertrauen durch den regsten Eifer auch fernherhin zu verdienen.

Für geneigte Anmeldungen stehe ich jeden Nachmittag zu Diensten.

**Theodor Schuhmann,**

Maler und Zeichenlehrer,  
Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

**Praktischer Unterricht in der französischen und englischen Sprache nach der bewährtesten Methode.** Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter hat seine Wohnung im Groos'schen Hause, Langestraße Nr. 135, verlassen und wohnt jetzt im König von England, Langestraße Nr. 113.

**W. Haas,** Sprachlehrer  
und beeidigter Dolmetscher der englischen Sprache.

Frische Citronen, frische Feigen,  
Malaga-Rosinen, Datteln, span. Brunnellen empfiehlt

**C. Arleth.**

**Thee**

in anerkannt vorzüglichen Sorten, bei pfundweiser Abnahme billiger, empfehlen

**A. Winter & Sohn.**

Frische franz. Austern, Caviar,  
Straßburger Gänseleberpasteten  
von Henry,

Frische Sardines in Del  
in triple,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  boîtes,

Petits Pois, haricots verts,  
sowie

Fromage de Brie, de Neufchâtel,  
Münster-, Chester-, Parmesan-, Eidamer-  
(holl. Mai-Käs), &c. &c. empfiehlt

**C. Arleth.**

Aechtes altes Oberländer Thal-  
Kirschwasser

in vorzüglicher Waare empfiehlt bestens

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feinster Berliner Königsrauch,

russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Osenlack, nebst rothen und schwarzen Rauchkerzchen bei

**Conradin Haugel.**

**Besten Rahmkäs,**

weichen Limburger-, saftigen Schweizer-, feinsten Romadour-, Parmesan- und grünen Kräuter-Käs bei

**Jakob Ammon.**

**Anzeige.**

Die erwartete Sendung rheinischer Brust-Caramellen ist nun eingetroffen, was ich, der häufigen Nachfragen wegen, empfehlend anzeige.

**Karl Schneider,** Conditior,  
Langestraße Nr. 138.

**L. S. Leon Söhne**

empfehlen

die allerneuesten englischen und französischen

**Kleiderstoffe**

für die Damen-Garderobe, als:

Valencias satiné, Silvia rayé, Silk striped, Lady Simpson, Terneaux, Lamas, Napolitaines, Tartan, Cachemirs, Peking satiné, Gros d'Orient, Antonia, Damentuch in allen Farben,

sowie lange und viereckige

**Winter-Châles**

(reine Wolle).

2. unv.

1. unv. h. f. v. m. f. d. 11. 3. d. k.

2. unv. h. f.

2. unv.

3. l.

h. f. v. m. f. d. 11. 3. d. k.

**Anzeige.**

Ich beehre mich einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich das bisher von mir betriebene Kürschnergeschäft aufgegeben habe.

Gleichzeitig bitte ich meine verehrten Kunden, die mit zur Aufbewahrung anvertrauten Gegenstände im Laufe dieser Woche bei mir in Empfang nehmen zu wollen, und meines Dankes für das mir bisher geschenkte Zutrauen versichert zu sein.

**C. Schmidt**, Kürschner Wittwe.

**Rührer Schmiedekohlen,**

vorzügliche Qualität, per Centner um 46 kr., **Stückkohlen** zur Ofenheizung, per Centner 57 kr., **buchene Holzkohlen**, per Kubikfuß 12 kr., werden fortwährend bei **J. Luz & Söhne** vor dem Friedrichsthor, der Kärcher'schen Bleiche gegenüber, abgegeben.

**Codesanzeige.**

Heute Früh 9 1/2 Uhr starb nach 14tägigem Krankenlager in einem Alter von 55 Jahren 10 Monaten der pensionirte Hofmusikus **J. Baumann**, wovon wir Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiermit benachrichtigen. Karlsruhe, den 18. Oktober 1855.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**L. Erhardt**, Buchbinder.

**Bürger-Verein.**

**Regel fest.**

Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, beginnt das Preisfest.

Die Commission.

**Niederhalle.**

Die Mitglieder werden gebeten, sich heute Abend 9 Uhr zu einer Besprechung im Vereinslokale einzufinden zu wollen.

Eine Betheiligung aller Mitglieder ist sehr zu wünschen.  
Der Vorstand.

Im Saale des Museums.  
**Samstag den 20. Oktober 1855.**

**Concert**

des Violinvirtuosen

**Ernst Mascheck,**

unter gefälliger Mitwirkung der Damen Howitz, Hauser und Rudolph und der Herren Grimlinger, Strauß, Berger und Segisser.

**Anfang Abends 7 Uhr.**

Eintrittspreis an der Kasse 1 fl.

Billets à 48 kr. sind von nun an in den Musikalienhandlungen der Herren Bielefeld und Frey zu haben.

Der Eintritt ist für das Gesamtpublikum.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 19. Okt. IV. Quartal. 111. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein Sommernachtstraum**. Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von William Shakespeare, übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Sonntag den 21. Okt. IV. Quartal. 112. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Naoul der Blaubart**. Große Oper in 3 Akten, nach dem Französischen; Musik von Gretry.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

18. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 10"	"	"

Die **Cigarren- und Tabaks-Handlung**

von **E. Carrier,**

Langestraße Nr. 118 (vis-à-vis dem Pariser Hof),

empfehlt nachstehende Sorten Cigarren in abgelagerter Waare als besonders preiswürdig:

- El Ciervo** . . . . per Stück à 4 kr.
- La Gracia** . . . . .
- La Patria** . . . . . à 3 kr.
- Rio Hondo** . . . . .
- Uppmann** . . . . .
- La Alianza** . . . . . à 2 kr.
- Exhibition Segars** . . . . .
- Trabucos** . . . . .

- Silva** . . . . .
- Londres** . . . . .
- Rencurel** . . . . . per Stück à 1 1/2 kr.
- Rodriguez** . . . . .
- Demi Havane** . . . . .
- La Corona** . . . . .
- Leon de Oro** . . . . . à 1 kr.
- Amarillos** . . . . .
- Java Cigarren** . . . . .

*Samst  
Tag  
10. Okt.*

*Samst.*

2mal.  
Vorzug.

# Neuester Geschmack

von

## Pariser Halsbinden.

Die erwartete Sendung von **Pariser Halsbinden** in schwarz und farbig sind in **sehr großer Auswahl** bei mir eingetroffen, was ich zur gefälligen Abnahme empfehlend anzeige.

Ebenso die neuesten Muster von **Hemden, Chemisetten, Krägen, Manschetten** und **Manschetten-Knöpfen.**

**C. Große,**

Hof-Säcklers Wittwe.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

## Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Winterdienst 1855/56

nach dem Stand vom 15. Oktober.

Dieselbe enthält:

### 1) Die Fahrtenpläne

der großh. badischen Eisenbahnen,  
 „ Main-Neckar-Eisenbahn,  
 „ königl. württembergischen Eisenbahn,  
 „ Taunus-Eisenbahn,  
 „ Frankfurt-Hanauer ic. Bahn,  
 „ Frankfurt-Offenbacher Bahn,  
 „ Main-Weserbahn,  
 „ großh. hessischen Ludwigsbahn,  
 „ pfälzischen Ludwigsbahn,  
 „ „ Maximiliansbahn,

der kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn  
 mit Influxen der Pariser Bahn,  
 „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

### 2) Die Kurse der Silwagen, Dampfboote ic., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel.

### 3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,  
 „ Main-Neckar-Eisenbahn.

**Preis 3 Fr.** — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Wagemann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maggioni, Part. von Mailand. Hr. Lieg, Part. von Lecce. Hr. Güllich, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Stoll, Kfm. v. Köln. Hr. Eichel, Kfm. v. Göppingen. Frau Grab von Pforzheim. Hr. Widmann, Part. mit Frau v. München.

**Englischer Hof.** Sr. Durchl. Prinz Fr. Jousonpov mit Dienersch. von St. Petersburg. Hr. Waag, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Marx, Partikulier v. Comorn. Hr. Abarst, Kfm. v. Paris. Hr. Lettenbauer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Küstsch,

Kfm. v. Brüssel. Hr. Billiac, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Bonard und Hr. Dolfous, Advokaten v. London. Hr. Bohm, Kfm. v. Mannheim. Hr. Friedmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schill, Mühlendiesiger v. Heilbronn. Hr. Christz, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Kensing, Stallmeister, Hr. Ostrom und Hr. Neumann, Kfl. v. Aachen.

**Pariser Hof.** Hr. Fridag, Rent. m. Fam. v. London. Frau Göpp v. Straßburg. Hr. Hammermann, Kaufm. v. Zweibrücken.

**Römischer Kaiser.** Hr. F. J. Alb, Rittergutsbes. von Triest. Hr. Herzer, Part. von Baden. Hr. Kiling, Kfm. v. Mergentheim. Hr. Baron v. Bruol v. Konstanz.

**Schwan.** Hr. Canno, Kfm. v. Breslau. Hr. Scati, Part. v. Pecco.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.